

Brüssel, den 14. April 2026  
(OR. en)

---

---

Interinstitutionelles Dossier:  
2023/0271(COD)

---

---

8021/1/26  
REV 1 ADD 1

CODEC 606  
TRANS 200

## I/A-PUNKT-VERMERK

---

Absender: Generalsekretariat des Rates

Empfänger: Ausschuss der Ständigen Vertreter/Rat

---

Betr.: Entwurf einer VERORDNUNG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES über die Nutzung von Eisenbahninfrastrukturkapazität im einheitlichen europäischen Eisenbahnraum, zur Änderung der Richtlinie 2012/34/EU und zur Aufhebung der Verordnung (EU) Nr. 913/2010 (**erste Lesung**)

- Annahme des Standpunkts des Rates in erster Lesung und der Begründung des Rates
- = Erklärung

---

### Die Kommission hat die nachstehende Erklärung für das Ratsprotokoll abgegeben:

Die Kommission hat ihre Absicht bekundet, die Synergien zwischen den Aufgaben und Zuständigkeiten der Eisenbahnagentur der Europäischen Union (ERA), die im Rahmen ihres derzeitigen Mandats gemäß der Verordnung (EU) 2016/796 des Europäischen Parlaments und des Rates festgelegt wurden, und den Anforderungen für die Durchführung dieser Verordnung zu bewerten, um die ERA bei Tätigkeiten im Zusammenhang mit den Vorbereitungsarbeiten für das Sekundärrecht und der Leistungsüberwachung um Unterstützung zu ersuchen. Die Kommission stellt in diesem Zusammenhang fest, dass die von der ERA im Rahmen ihres derzeitigen Mandats erhobenen und überwachten Daten sowie die Analyseinstrumente der ERA auch genutzt werden können, um die Kapazitätsnutzung zu überwachen, die Leistung des Eisenbahnsektors zu bewerten, die Ausarbeitung sekundärer Rechtsvorschriften zu unterstützen und so im Sinne von Vereinfachung und besserer Rechtsetzung Doppelarbeit bei der Datenerhebung, -speicherung und -analyse zu vermeiden.